

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **40 (1969)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES HEIM- UND ANSTALTSWESEN

VSA

REVUE SUISSE
DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Nr. 11 November 1969 Laufende Nr. 453

40. Jahrgang Erscheint monatlich

Aus dem Inhalt:

Kleines Heim-ABC

Echo: Heimvater — Heimmutter?

Für Sie gelesen und besprochen

Einsamkeit in der modernen Welt

Entwicklung und Bedeutung der IGEHO

Umschlagbild: «Das schönste Alterswohnheim unseres Landes» wurde anlässlich der Einweihung das neue Altersheim «Bifang» in Wohlen genannt. Der imposante Bau ist nach modernen architektonischen Prinzipien mit einem Aufwand von fünf Millionen Franken erstellt worden. Durch Verwendung von viel Holz strahlt das Gebäude im Innern viel Wärme aus. Das Hauptaugenmerk wurde darauf gelegt, zwischen Mietern und Pensionären nicht zu trennen, um so eine für die Betagten gute Atmosphäre der Zusammengehörigkeit zu schaffen. Es ist vorgesehen, dem Heim später eine Abteilung für Pflegebedürftige anzugliedern.

REDAKTION: Dr. Heinz Bollinger
8224 Löhningen SH, Tel. (053) 7 10 50

DRUCK UND ADMINISTRATION: Stutz + Co.,
8820 Wädenswil ZH, Tel. (051) 75 08 37, Postcheck 80 - 3204

INSERATENANNAHME für Geschäftsinserte:
Georges Brücher, 8590 Romanshorn TG, Tel. (071) 63 20 33

STELLENINSERTATE: Beratungs- und
Vermittlungsstelle VSA, 8008 Zürich, Wiesenstrasse 2,
Tel. (051) 34 45 75

ABONNEMENTSPREISE: Jährlich Fr. 20.—,
halbjährlich Fr. 12.—, Ausland Fr. 23.—,
Einzelnummer Fr. 2.50 plus Porto

Erziehung zum Menschen

50 Jahre Waldorfschulbewegung

Im Verlauf der letzten Wochen gedachten zahlreiche Schulen und heilpädagogische Heime in der Schweiz, vielen Ländern Europas und in Uebersee der Gründung der ersten Rudolf-Steiner-Schule Mitte September 1919 in Stuttgart. Mit dieser Schulgründung ist ein pädagogischer Impuls in das Kulturleben der Menschheit gegeben worden, der seine segensreiche Fruchtbarkeit in 50jährige Entwicklung immer mehr unter Beweis stellte und heute zu einer weltweiten Bewegung geworden ist.

Nach der Weltkriegskatastrophe und den ihm unmittelbar folgenden sozialen Umwälzungen stand die Frage nach einem neuen Weg zur Lösung der sozialen Probleme mit ungeheurer Wucht vor den damaligen Menschen. Ein heilsamer und gangbarer Weg war aber noch nirgends in Angriff genommen worden; denn diese Frage enthielt die noch viel schwerere: Wie kann eine Heilung der durch den Krieg offenbar gewordenen sozialen Schäden eingeleitet werden, auf dass sich künftig keine solchen Katastrophen mehr ereignen können?